

Fiffleretten

Thora Thyselius
Brake
Rönnestr. 8

~~Mutterkath~~
Funkspiel

Stimmen : Martin Hartjen , Fischer
Imke , sien Fro
Hugo , Hartjens Söhn , Fischer
Henny Duken , γ Mansell in den " Haifisch "
Emil Duken , Hennys Broder , Kok up'n groten Damper
Ibbeken , Direktor von den Fischereeverband
Bruns , Schriever bi den Fischereeverband

gefndet 5. II. 1962

NDR und Radio Bremen.

Einförmiges Tuckern eines Einzylinder - Fischkuttermotors

Hartjen : Hör , wo he dar langs tuckert , us ol Fischkutter .

Fein , wat , Hugo ?

Hugo : Hm .

Hartjen : Un wat harr he doch för Nucken , verlegen Harvst ! Harr nich dacht , dat wi em wedder henkregen .

Hugo : Un wo mennigeen Stunn liggt wi darför up Knee un Ellenbogen ?

Hartjen : Liekers : He loppt ! Schust di tofreden geven , Jung .

Hugo : Tofreden ?

Hartjen : -- Segg mal , Hugo - fehlt di eenerwegens wat ?

Hugo : Mi ? Ne . Nix . -- Rein gar nix .

Tuckern des Motors

Hartjen : Ik Verstah nich , wat du hest , Hugo !

Dat is doch en Dag vondagen !

Wind
Kiek ! Wo de ~~XXXX~~ simmig över't Water küselt -
un de Sünn schient .

Hugo : -- Schall ik den Anker wegfiern ?

Hartjen : Dar gunnen bi de rode Tunn

Hugo : So wiet noch ?

Hartjen : Wat hest dat denn so ielig ? - Ik mugg an'n levsten
Dag un Nacht up't Water liggen .

Hugo : So ?

Hartjen : Un du -- du denkst woll an en Deern ?

Hugo - hest en lütt Deern an de Hand ?

Hugo : Deern ? Wat schall dat ?

Hartjen : Nu - mit fiefunwintig , wenn du an Freen denkst -

Hugo : Freen ? Dat ik nich lach ! Wo schall ik en Fro mit satt
maken ? Un amenn noch Kinner darto - ? Mit us Fischerree --

Hartjen : Na ja , dat stimmt . Bringt nich veel in upstunns . ~~XXXX~~

Fröher --

Hartjen : Och , ik föhl mi noch heel risch . - Un dat kuamt voh Water un Wind .

Ik mugg mi kien anner Leben wünschen .

Hugo : --- Na lat man , Vadder . --- (Pause)

Tuckern des Motors

Hugo : Rode Tunn vörut !

Hartjen : Goot . Ik stell den Motor af .

Ausschalten des Motorengeräusches

Hartjen : Fier den Anker man weg .

Geräusch von Ankerkette

Hartjen : Allens klar ?

Hugo : Allens klar .

Hartjen : Denn lat us dat Nett uphieven .

Hartjen :) Hugo :) Hiev up ! - Hiev up !! Hiev ... up !!

Hartjen : Je ! Is dat swar ! Laat us man eben verpusten .

Hugo : Schull us dat doch mal slumpt sien un wi kriegt en dägte Tracht an Deck ?

Hartjen : Föhl doch mal de Lien , Jung !

Hugo : - Föhlt sik rein swar an . So swar as lang nich mehr .

Hartjen : Ditmal is dat nich blot Grus för de Gammelfabrik .

Hugo : Schall mi is verlnngen ! Wi kunnen dat bruken- mal de Bünne bit baben hen vull Fisch .

Hartjen : Du denn langs den Diek un pingelst dat ut !

Un Mudder keem is wedder mal an Bord - un mit'ehr flinke Hannen pundjet se se ut , de Fisch , springlebennig as se sünd -

Hugo : Kumm , nu laat us sehn , dat wi dat Nett an Bord kriegt .

Hartjen :) Hugo :) Hiev --- up ! Hiev --

Hartjen : Den Dunner ok -

Dumpfes Aufschlagen von Eisen auf Deck

Hugo (lacht verzweifelt) : Nu kiek doch is , 'adder !

Dar hefft wi wahrhaftig en Fang makt !

En rustig Ankergeschirm !

Un us Nettwark - heel un decl
vertüdert !

Hartjen : Twei . - Allens tweireten . - Un güster noch - bit in
de Nacht --

Hugo : Ja , hest darbi upseten un dien Nett flickt .

Un worto ? Vadder ! Worto ?

Kannst du dat begriepen ? Disse ganze Guileree ? - Ik nich !

Ik verstah dat nich . --

Un ik will ók nich mehr .

Hartjen : Jung ! Wat snackst du dar !

Hugo : -- Woso mutt dat verdammt Ankergoot just use Nett
tweirieten ' - Liggt doch siet Jahr un Dag anne Grund .
Un just wi -- Ne , wi schölt nich togang kamen . Wi nich .

Hartjen : Begev ^e di doch , Hugo , Is ja nich to ännern .

Laat us den Anker hieven un man bidreihn na Huus .

Geräusch der Ankerwinde , Wellen

2.

Knarren einer alten Tür . Schritte

Imke : Du leve Tiet , Martin - steihst du jümmers noch mit'n
krummen Puckel un prühnst an dien Fischernett ?

Hartjen : Ja , Imke , durt sien Tiet .

Imke : Du plagst di noch to Dode , Mann .

Hartjen : Help mi man'n beten , denn geiht dat fudder vöran .

Imke : Klatten ! Nix as Klatten . En Lock an't onner . Dat ole Nett

Dat verlohnzt sik doch wahrhaftig nich mehr.

Hartjen : En neet kann't nich lieeden . Wi mööt man sehn , dat wi't nochmal tohoop prühntjet . Is mör , ja

Imke : Mör , as allens hier bi us .

De ol Fischerkat - de Balken böögzt sik - in de Muurn fritt Salpeter . De Deelen jankt . De Finster - kiek man blot , wo scheev de sünd !

Hartjen : Man de Beerboom vör't Finster , Imke ! Sühst woll , wo he bleuht over Jahr ?

Imke : Bleuht ! Man of dar ok man een Beer upsitt in'n Harvst ?

Hartjen : De Innen fleegt , un de Wind weiht . —

Un nu knütt mit , Imke . Dat Nett mutt heel .

De Tide schall mi nich vörbi lopen .

Imke : Dat heele Leben loppt us vörbi .

Hartjen : --- Dat denkst du ? -- Segg mal - denkst du dat de ganze Tiet , Imke ?

Imke : Dat du't man weeßt : Ja !

Jahr ut , Jahr in de Plackeree !

Un kummt en Fudder ? Ok blot en Footbreet ? Nich en Spier .

Oh , ik heff dat satt .

Hartjen : Imke ! Sünd wi nich all dree gesund , du de Jung un ik !

Imke : Man wi kamt nich vöran . Just um Hugo ! "i mööt doch wat to us Eegen hebben .

Hartjen : Hebbt wi doch : Usen Fischkutter .

Imke : De ole Kutter !

Hartjen : Na hör mal !

Imke : Un hest dar nich'n dicke Hypothek up ?

ADat suer verdeente Geld - de Tinsen freebt dat up .

Hartjen : Dörholle ! Ik heff al leeger Tieden sehn .

Imke : Man all de annern geiht dat goot .

Ne , wenn du mi fragst —

Hartjen : Ja ? - Wat denn ? Nu segg 't man !

Imke : ---- Giv dat up !

Dar kummt nix mehr bi rut -

Hartjen : Wat schall ik ?

Imke : Verkoop den Fischkutter -

Hartjen : Un denn ?

Imke : GanZ ki'en Sorgen harrn wi denn mehr .

Hartjen : Kien Sorgen ?

Imke : De Schulden weern wi los . De Hypothek mit de hogen Tinsen
weern wi los .

Hartjen : Dat woll . - Ja , un denn ?

Imke : Du - du kunnst doch fors enerwegens Arbeit finnen .

"o du soveel Frünnen hest -

Hartjen : Ik bün Fischer . Un darmit basta .

Imke : En olen Dieskopp büst du . Heff ik mi doch dacht !

Un darbi - dat is nich mehr mit antokieken , wo du di
affmarachst , bi Storm un Küll . Bi Wind un "eer !

Hartjen : Use Brot heff ik jümmers noch verdeent .

Imke : Brot - ja .

Hartjen : Nu - Imke , anenn -- well weet ?

Imke : Amenn geiht di mal en Kist mit Gold in't Nett , wat ?

Hartjen : Ik will mien Best don , du !

Imke : Martin , mi is ganz nich na Spiejök tomoot .

Hartjen : Imke , mien Deern , ik weet woll , hest dat stor bi mi .

Hest dat nich goot rakt mit dien ol Gnatjebüdel
von Fischermann .

Imke : Martin - so meen ik dat ja gar nich .

Hartjen : Nich ?

Imke : Du weeßt doch goot : Anners een as du --

Hartjen : So ? Doch ? Hagst mi jümmers noch liedem ?

Imke : Dat weeßt du doch , Martin . Man just darum -

Hartjen : Pst ! Fang blot nich von Neen an to schafutern .

So , un nu her mit dat Nettwark . Geiht noch mal wedder .

Ward Tiet , dat ik an Bord kaam un de Hamen utsett .

Imke : Un ik segg di't noch ins , Martin , wat mien Meenen is :

Mi ducht , du schust --

Hartjen : Nu ?

Imke : Söök di en lichter Leben !

En lichter Leben för us all dree -

Hartjen : Upgeven ?

Mienen Fischkutter ? Mien Fischerleben ?

Ne , Imke , dat kann ik nich .

Knarren der alten Tür

3.

Hugo : Vadder , nu hör mal to - laat de Tiede doch-vöröver gahn .

Laat us vondagen doch nich utlopen .

Hartjen : Nich utlopen ? Hugo - wo dat ?

Hugo : Aumant d'r ja doch nich up an .

Hertjen : Du hest kien Moot mehr to de arbeit ? Hugo , so kenn ik di ja gar nich .

Hugo : Reinrut , Vadder , ik heff en Schicht bi de Pier annahmen .

Hartjen : Bi de Pier ?

Hugo : Ja , denn weet ik , wenn acht Stunnen um sünd , denn heff ik so un soveel verdeent . Un -- kannst du mi seggen , mit wat wi na Huus kaant ?

Hartjen : Dar is nix gegen to seggen . Man blot -

Hugo : Ik weet , du kannst ohn mi nich utlopen . Du kumast nich togang alleen up den Fischkutter . Mit twee Mann is't all stor genoog .

Hartjen : Ne , ik bruuk di , Hugo .

Dat Nett - wo schall ik dat Nett alleen upnieveen .

Hugo : Wenn dat vull is - nee. Man wenn is dat vull ?

Vadder , segg sülwst- wolang is dat her , siet wi en goeden Fang maakt hefft .

Hartjen : Hugo - du wüllt nich mehr mitmaken ?

Du lettst mi alleen ?

Hugo : Di alleen laten ? ' keen seggt dat ?

Man ik mutt doch'n Stück Geld verdeenen !

Schall ik denn jümmers buten vörstahn un tokieken ?

Nich mal'n Flasche Beer to'n Fierabend.

Hartjen : Ik verstah woll . Fiefuntwintig büst du -

Hugo : Sößuntwintig , nu to'n Harvst .

Hartjen : De Fischeree , se bringt upstunns nich veel in .

Ne , dat stimmt . Man --

Hugo : Ja , wenn wi up Heringsfang utlopen kunnen ! Oder - du - en paar Kutter hefft sik nee utrüst un gaht nu up Thunfischfang . -- Ja , du , dar wull ik ok woll mit Ajeß bi wesen. Man to allens hört Geld . Un dat hefft wi nich . Wi nich .

Hartjen : --- Hör mal to , Hugo --

Hugo : Wat denn ? Ik mutt hen na de Pier . Anners kam ik to laat.

Hartjen : Wenn ik nu is wedder tofrag bi usen Fischereeverband ?

Amenn helpt se us .

Kunn doch angahn un wi weern nu an Tour mit den Toslag .

Hugo : Wat du di jümmers Goots vermoden büst von de welt !

Un nu just von den dösigen Fischereeverband ! Geld kasseern!

Bidreeg indrieven , ja , dar sünd se achteran .

Hartjen : Tjarks hett annerlest doch nee Nettwark kregen .

Hugo : Ja , de Groten , de kriegt wat . Billig Geld ward de an 'n Hals smeten , de all wat hefft . Man useneen ?

Hartjen : Direktor Ibbeken hett mi toseggt , he wull an us denken .

Hugo : Dar luer up ! -

Hugo : Ik gah na de Pier .

Hartjen : -- Denn schölt wi vondagen nich utlopen ?

Hugo : Deit mi leed , Vadder , ne .

Wi ward nich mehr satt von de Fischeree.

Ik mutt sehn , dat ik wat up de Fööt ~~ske~~
stell . -

Knarren der alten Tür . Sich entfernende Schritte

Hartjen : Hm . De Jung ... wat nu ?

4.

Henny : Hallo ! Hugo Hartjen !

Hugo : Henny ! Deern ! Wo lang heff ik di nich sehn !

Henny : Kiekst mi ja an , as weer ik dat achte Weltwunner .

Hugo : Büst du ok . - Dien Haar - ? Wat hest darmit makt ?

Lücht ja as Fuer ! - Un dien' Ogen - gröne Ogen hest du -
as en "aternix . Kumm, laat di is ankieken !

Henny : "enn du nich fors " anbieten " seggst --

Hugo : Dat ok . Töv man , mien lüttje "aternix , wenn du ers wed-
der mit mi seilst ! -- Deist du dat , Henny ? - Vonnabend
noch ?

Henny : Vonnabend , Hugo , fein ! -- T'est ok an mi dacht ?

Hugo : heff ik . - Büst lang weg wesen .

Henny : Hett sik verlohnzt , de Tiet . Heff allens liegmt ,
wat'n so lännen kann in en groten Bedrieb .

Hugo : Och ?

Henny : Perfekt bün ik .

Perfekt in Serveern . Perfekt in Koken .

Tolest weer ik Mamsell , in den " Haifisch " .

Hugo : Denn mutt ik woll von Glück seggen , dat de Haifisch mien
Waternix nich överslukt hett ?

Henny : Dat mußt du . — Sneewitte Tähn harr he .

Hugo : ' keen meenst du ?

Henny : Doch den Haifisch !! (lacht)

Hugo : Och so ja - de Haifisch ! (Lachen)

Büst gern dar wesen ?

Henny : Dar verlat di to .

Hugo : Men nu ? Bliwst hier ?

Henny : Kann wesen , kann ok nich wesen . All , as dat kummt .

Hugo : Hm ?

Henny : Liggt ok an di , Hugo .

Hugo : 'n mi ? Denn bliew hier !

Henny : Ja ?

Hugo : Heff di nich vergeten , du . --- Du un ik ---

Henny : Wo stellst di dat vör ? Wi beiden ? Hugo -

Du büst doch bi dienen Vadder an Bord . Du - un ik bün nich licht in de Kost . Un as Fischersfro - segg sülvest-
döch ik darto ?

Knust Swartbrod in Fischöl bradt - ~~und dattint~~ un Stint darto
- ne !

Hugo : Ik heff den Oren upseggt . - Ja , so stor mi dat fallt -
ik heff de Fischeree upgeven .

Bin bi de Pier anfungen , ehrgüstern ~~ekk~~ - as stännigen
Habenarbeiter . Dar weet en , wat 'n hett .

Twee Schichten - af un an ok dree , du , dat verlohnt sik .

Henny : An de Pier ? Dar kannst di lang quälen un mußt sweten
darbi . - Un hest du dat nödig , Hugo ?

Wat ik brukk , dat is'n rejellen anständigen Wohlstand -
Mien Chef in de Stadt , du - de harr dat raakt !

Kühlschrank , Fernsehtruhe , Waschmaschin , Auto natürlich .
Denn lett sik dat leben !

Hugo : So ? Meenst woll , ik schull in de Lotterie spielen !

Toto ? wat ?

Henny : Häh wat , för wat hollst du mi ? Ik stah mit beide Beenen fast up de Grund .

Man - ik wuß woll wat för di , Hugo .

Hugo : So ? Wat denn ? Dat schall mi is verlangen .

Henny : -- Is ok Verlaat up di ?

Hugo : Verlaat ? Na - hör mal - Wenn du kien Tovertroen to mi hest .

Henny : Wes doch nich fors so grantig . Dar steiht veel up'ts Spill Hört veel Mot to de Saak .

Hugo : An Moot schull mi dat nich fehlen , du .

Henny : Laat mi dat bedenken .

Hugo : Ne , wo wölt dat fors in't Reine bringen .

Henny : Nich hier . Nich up de straat . De Lüüd kickt all na us .

Up'n annermal , Hugo .

Hugo : Töv , Henny ! ^{test} - hest du Tiet vonnabend ?

Henny : Goot . Vonnabend , Hugo . Bi de Wicheln - so as fräher .

Hugo : Un denn seilt wi tohoop .

Henny : Ja , wi seilt . Tjüs , Hugo .

Hugo : Tjüs - Henny .

5.

Klappern von Geschirr , von Schöpfkelle , die Suppe auffüllt .

Imke : Henny Duken ^z Beggst du , Hugo ? De is wedder hier ?

Hugo : Ja , un ik freu mi .

Imke : Freust di , so . - Ik weet woll , se weer de ersde Deern in dien Leben . Man --

Hugo : Snack du man .

Imke : Meenst woll , ik wull di nich hergeven ?

Hugo : Just . Ji sünd all liek , ji Mudders .

Imke : Wenn 't de rechte weer , mi schull't recht wesen .

Man disse Henny - Ne .

Hugo : Kien anner as Henny . So , nu weeßt du't .

Imke : Hugo ! Wo kannst di sowat in den Kopp setten !

Henny , de denkt doch blot an sik sülvst ! Wo se dat man goot raakt ! Un wieter gar nix !

Hugo : Hol up ! Dit is mien Saak , versteihst du ?

Imke : Hugo ! Jung ! Wi hefft us doch alltiet goot vergahn ! Laat us dat doch nich tweimaken von so en Deern .

Hugo : Wat hest du gegen Henny ? Kennst ehr ja meist gar nich !

Imke : De kenn ik goot , wor se hier upwussen is in't Naberhuus !

Ik kenn ehr mitsamst de hele Dukenfamilje .

Ehren Broder , den biestern Emil -

Hugo : Dat weer en Canaille , dat stimmt . Dar brutikt wi kien Woort over to verleern .

Imke : Veel beter is sien Süster Henny ok nich .

Hugo : Du makst mi doch nich annern Sinn , Mudder .

Un Vadder -

Imke : Wat is mit Vadder ?

Hugo : Ik segg em up .

Imke : Jung !

Hugo : Ja . De Fischeree , so as dat nu bi us is , dat is'n verloren Saak .

Imke : Wo foken heff ik sülvst dat all seggt . Man --

Hugo : Ik weet mi kien Rat . Ik mutt mi en anner Arbeit söken .

Imke : Hest woll recht . Du büst jung . Un so as dat nu steiht mit de Fischeree , dar kannst dien Tokunft nich up setten .
Man wat ward mit Vadder ?

Hugo : Ja , wenn xi de Ol mi man nich so verdammt leed dee .

Utlopen bi Wind un Weer mit sien' Fischkutter ! Hamen utsetten ! Dat is sien Leben !

Imke : Bald hett he kien Nettwark mehr . Ritt em zwei unner de Hannen .

Hugo : Un wat fischt he ? Segg doch , Mudder ! Rustig Ankergeschirr

Imke : --- Hugo . ik geev di recht . Mußt dienen eegen Padd gahn .

Hugo : Du seggst dat ok , Mudder - Mien eegen Padd -

Imke : Wat Vadder anbelangt un de Fischeree - ja .

Man de Deern - Sla di de Henny ut den Kopp ,

Hugo !

Hugo : Mudder , du mußt mi gewehrni laten . Sluß nu !

Energisches Türenschließen . Männer schritte , sich entfernend

8.

Auf und Ab auf jankenden Dielen

Hartjen : Wor is de Jung , Imke ?

Imke : Hugo ? - De seilt ?

Hartjen : Seilt ? - Nu - in'n Schummern ?

Imke : He muß sik den Wind um den Kopp weihn laten , see he .

Hartjen : Un ik dach , de Schicht an'n Pier is um , dach ik .

Wi kunnen amenn noch vonnacht de Hamen utsetten .

Imke : Dar kannst nich up reken .

Hartjen : Is wat passeert ?

Imke : He föhrt nich mehr mit di , Martin .

Hartjen : De Jung ? Lett mi alleen ? Würklich ?

Imke : Verstah dat doch , Martin . He is jung ! He mußt doch vöran kamen ? Wo schall dat wietergahn mit em ?

Hartjen : Un mit mien Fischeree ? - Mit mien Leben ? Mit us beide
Imke !

Imke : Ik weet , wo hart di dat ankummat , Martin . Liekers -

Hartjen : Ik find doch kien' annern Hülpsmaat ! Nüms will mehr
de harte Arbeit anpacken an Bord .

Imke : Kannst jüm dat verdenken ? Bi Storm un Küll , bi Dag un
bi Nacht up den Kutter , Strom up un Strom dal --

Hartjen : Ja - man alleen kann ik de Arbeit nich don .

Imke : Dat kannst du nich . Blivt di nix anners över , Martin ,
du mußt verkopen , as ik di seggt heff . Find sik sachs
en Weg för us .

Hartjen : Verkopen ?

Noch is dat nich so wiet .

Ik heff vondagen snackt mit Tjarks un mit Syassen .

De seen , ik schull man nich ers groot en Ingaaev maken
bi den Fischereeverband vonwegen billig Geld - ik schull
man henföhrn un mit Direktor Ibbeken sülvst snacken .

Un dat do ik ok .

Morgen den Dag all . Ik will em woll verklarn , wo leeg
dat mit us steiht . Ja nich bloot mit mi - ik bün
dat ja nich alleen . ~~All~~ us Fischer hier geiht dat leeg .

Se mööt us helpen . Ik fahr hen .

Imke : De Meuh kunnst di sparen . Dar kommt doch nix bi rut .

Nu kumm man , ect man ~~noch~~ ertsmal wat -
un denn ~~is~~ ok bald Slapenstiet .

Hartjen : Ik tööv noch up Hugo . Ik mutt mit em snacken .

Imke : Up den kannst nich luern . - De - he hett wat vör -
he - he seilt - mit disse Henny Duken .

7.

Geräusch von Wellen , Gluckern an der Bordwand eines Bootes

Hugo : Henny ! ~~Ik~~ luer all siet'n Stunns Tiet .

Gau ! Ward us ja duster .

Henny : Nich bös wesen , Hugo ! Mi is dar wat twüschen kamen .

Hugo : Nu kumm man gau rin in't Boot . - De Daak stiggt all up .

Henny : Ne , seiln könt wi vonnabend nich .

Hugo : Nich ? - Woso nich ? - Ik wuli mit di na Guntsiet röver
seiln - so as domals -

Henny : Ne , hör doch mal , Hugo --

Hugo : Un wi wulln doch ok besnacken - du wullst mi doch seggen ,
wor du enerwiegens wat in Utsicht för mi harrst .

Henny : Ja , just . Un dar kummt us ok al wat in de Mööt .

Ik bün meist säker , dat slumpt .

Hugo : Wat denn , du ?

Henny : - Dar is doch de grote Frachter kamen -

Hugo : De von Ostasien - ja ?

Henny : Un weest , 'keen dar an Bord is ?

Hugo : En von dien Frünnen , wat ?

Un de steckt di nu in de Kopp !

Henny : Och , dumma Tüig !

Emil ! Mien Broder Emil is an Bord

von den Frachter !

Hugo : Emil Duken -- ? De ?

Dat harr ik nich dacht , dat wi den hier wedder
to schn kregen . He hett doch domals ---

Henny : Ja , he muß weg .

De Polizei weer achter em an .

Liekers - dat weer doch man'n Pittjepattje . Dat beten
Korn , wat he verschoben harr -

Hugo : man wenn se em faat hurrn -

Henny : Se hef't em nich faat .

Un mi ducht , dat schull'n nu ver-
geten . He is mien Broder , un ik
stah to em .

Hugo : Und - hest du all de Tiet nix von Emil hört ? Un just nu -

Henny : Alle paar Maand heff ik em schn , do , in den "Haifisch"
Sien Schipp leep jümmer den Taben an - dar in de grote
Stadt . Fein weer dat . Wi könt us goot vergahn , Emil
un ik . He is'n Baas , du , gloov mi dat to , Hugo !
Du - kumm doch mit an Bord !

Hugo : Ik ? An Bord ?

Henny : Ja , ik heff Emil foers vertellt von di . He freut sik ,
wenn du kummst .

Hugo : Freut sik ? Up mi ? Dat kann ik mi nich denken .

Henny : Doch . - Du , wenn en so lang weg is , von to Huus , dann
ward he annern Sinns . Kumm doch man , Hugo !

Hugo : Ik weet nich recht , Henny . Wi hefft us gefährlich in de
Klatten harrt , dien Broder un ik .

Henny : Vergitt dat doch ! Smiet dat över Bord .

Du , he sitt vull Kneep un Spiejöök , use Emil .
Spaß kann'n mit den hebben .

Hugo : Spaß ? Dar is mi gar nich na tomoot . Ne - Henny -

Henny : Amenna kann just use Emil di helpen , Hugo .

Hugp : De un mi helpen ? Sowiet is dat noch nich mit mi , Henny .

Henny : Nu wees doch nich so strauv , Hugo . - Nu wies dat doch
nich so einfach von de Hand . Du , use Emil , de hett dat
raakt .

Hugo : So ?

Henny : Ne föhrt ja alz lang up disse Tour - von Hamborg na
Ostasien .

Hugo : As wat föhrt he denn ?

Henny : Ne is Kok - Un darvon - he hett us inladen to en piekfein
Menü . Na ?!

Hugo : Dat ik nich lach ! Emil Duken - un mi inladen ?

Un darbi - wat hefft wi us vertobakt ! Hal , as he mit sien
Flippje up de Möven afgung - grön un blau hoff ik em slagen
Un as he usen Vadder de Aal ut de Reusen klaut harr -
veertein Daag leep he mit 'n blau Oog rum .

Henny : Dar weern ji doch noch halve Kinner !

Un wo he doch mien Broder is - Hugo - wenn du wat för
mi över hest - un dat hest du doch ?

Hugo : Dat heff ik - du Gröönoog ! Du söte Hex !

Henny : Denn mußt di ok mit mienem Broder vergahn !

Hugo : - Dat ducht mi tweeerlei .

Henny : Nu do mi dat doch to Gefallen ! Kumm mit an Bord !

Ik freu mi doch al so up all den Lecker Kram .

Use Emil , de hett di dar'n Slag von los .

Hugo : Groot Eten up Kosten von de Reederei !

De Kok Emil Duken givt sik de Ehr ! -- Ne !

Henny : Du wullt nich ? Du verdarvst mi dat ?

Hugo : Ne , du verdarvst mi dat . Ik wull mit di seiln .

Henny : Sehn könt wi doch noch alle Dag .

Hugo : Och , di is dav ja doch nix an gelegen . Nich an mi un nich an't Seiln .

Henny : Doch . Ik mugg gern mit di seiln , Hugo .

Woll elkeen Dag un elkeen Stunn , mienswegen ok in Daak un Duster - un jümmerto -

Hugo : Henny ? Is dat wahr ? Jeern !

Henny : Ja , ja , ja , du Wäckerl !

Man kumm ok ! Do mi dat to Gefallen .

Emil is doch mien een un enzige Broder .

Un mutt 'n nich jümmers wedder de Hand henholle ?

Hugo : Hand henholle - dat seggt Vadder ok - Goot ! Ik kaam mit.

8.

Quietschen der Gangway . Elevatorenhausen

Schrillen auf Deck . Öffnen und Schließen einer Kajütentür

Emil Duken : Höh ! Hugo Harjen ! Teeken un wunner !

Du hier bi mi an Bord !

Kumm , Henny , gaht sitten , ji beiden .

De Kaviar steiht al up Ties . Un Sekt , satt !

Henny : Prima , Emil !

Emil : Ik will jo wiesen , wat Leben heet !

Allens ut'n Vullen ! Langt to !

Dat is bi mi nich as bi arme Lüüd .

(Knallen eines Sektpfropfens) Prost , ji beiden !

Henny : Prost Emil ! Hugo , Prost !

Emil : Du büst di ja 'n dannigen Kerl wurden , Hugo Hartjen .

Man ik - ik bün ok nich mehr so licht umtöschmieten - wat ?

Hugo : Beten bleek sühst du ut .

Emil : Bleek ? Ja , dat kummt von de Ostasientour . Von de aasige Hitt in dat rode Meer . -- Hett ja ok bald'n Enn .

Hugo : Du wullt dat Fahren upgeven ?

Emil : Sodrah as't man jichens geiht .

Hugo : Hest al soveel Geld up'n Dutt ?

Wullt di to Rauh setten un büst noch kien dörtig Jahr ?

Dat geiht ja woll nich mit rechten Dingen to !

Emil : Woso woll nich ?

Ik heff den Platz all funnen , wor mien Huus stahn schall ,
hier an den Strom . - Un denn angel ik . Annars nix as
Angeln .

Henny : Emil , nu tühn doch nich ! - Du , du wullst doch mit
Hugo snacken . - Du wullst em doch helpen .

Emil : Ik help gern elkeneen .

Kuma , man ers toschenken .

Henny : Ja ! Prost ! De smeckt ! Drink , Hugo !

Hugo : Henny ! Prost !

Hugo : Nu seggt al , ji beiden , wat sünd dat för Geschäften ,
de soveel inbringt ?

Emil : Ers neih dar man noch en achter , Hugo. Buddel steiht dar
dune bi di .

Hugo : Ne , ik mütt'n klaren Kopp behollen .

Henny : To doch , Emil , nu segg em dat .

Emil : Ja , Hugo - dat hannelt sik um'n paar Kisten .

Dree Kisten sünd dat . - De mööt an Land .

Du kunnst us helpen . - Hest ja dien Jüll .

Hugo : SnuggeL ?

Emil : Hm . Wenn du dat partou so nöhmen wullt .

Lütten Profit so nebenbi .

Fallt doch dit un dat mal af in de Kombüüs up so'n groten Frachter . Un denn up'n Kombischipp , wor Passagiers mitfahren dot . - Wat meenst , wenn de grön um de Nees ward von dat Dümpern un Dülkern !

Henny : (lacht)

Emil : Wenn de chr Menü nich upkönt , mitt ik de Fisch darmit fodern ? Mitt ik dat butenbords stoppen dör't Bullei ? Dat steiht in mien Vertragsbook nich in .

Hugo : Veele Wöör makst du - und is doch allens blot Smu !

Henny : Nu verarger Emil doch nich , Hugo !

Emil : Ne , Hartjen , wenn du nich wullt , ik bruuk di nich .

Ik nich . - Ik dach , för di schull dat wat sien .

Henny : Bruukst doch blot langsiets kamen mit dien Jüll , Hugo !

Emil : All dat anner is mien Saak .

Henny : Wo kannst du dar noch überlegen !

Hugo : -- Un wo schulln de blieven , de Kisten ?

Emil : Nu , ik dach - up joen XXXXXXXX Fischkutter .

Hugo : -- Up usen Vadder sienem Kutter ?

Henny : Doch blot för'n paar Stunnen . Doch blot för disse Nacht , Hugo .

Hugo : Wat is in de Kisten binnen ? --

Emil : --- Och - wat dar binnen is ? -- So dit un dat .

Beten Tee ut China , beten Zigarettep - Ja , meist Zigaretten un Tee .

Hugo : -- Un wenn de Toll mi faat kriegt ?

Henny : "oso schall de di faat kriegen ? Just di ? Du liggst doch foken up't Water mit dien Jüll - deist du doch ? Ok s'nachts. Hest mi doch sülvst vertellt . - Un de Tollmopsen , de kennt di doch all .

Emil : Hett al mal een in den Keenkassen von joen Kutter nasöcht ?

Hugo : Ne , dat nich .

Emil : Na , züh ! Du riskeerst nix . Rein gar nix .

Henny : Würkelk , Hugo - kunn ik anners darto.räden ?

Hugo : Ik weet nich - Smuggel -- ?

Henny : So'n beten Smuggel - wat is denn durbi ?

Emil : Kiek doch , wo dat togeiht in de Welt ! De Grotten - fragt de veel , wo sé ehr Geld tohoop raakt ?

Henny : Bedenk di doch nich so lang , Hugo . De Tiet loppit .
bald
De Mand stiggt ~~xdk~~ up .

Emil : Ach - laat em , Henny - laat em den armen Düvel blieven bi sien Stint ! - Fisch du man - Gruus un Gammel !

Hugo : --- Kann ik de Kisten mal sehn ?

Emil : Dar staht se - unne^rmien' Koje .

Hugo : Hm --

Henny : Man blot dree lüttje Kisten .

Hugo : Un - wat is dar binnen ?

Emil : Sühst ja woll , de sünd tonagelt . Wierdraht is dar umto . Den schall ik ja woll nich uteneen rieten för di ?

Hugo : Ik mutt doch säker gahn . - Mutt doch weten , wat ik an Bord nehm !

Emil : Wat de för Fisematenen makt , Henny !

Henny : Schön dumm . Ohn veel Meuh kunnst di'n beten Geld verdeenon,

Hugo : Wor du doch knapp'n Mark inne Tasch hest för'n Glas Beer !

Hugo : Ji mööt mi Tiet laten .

Emil : Tiet ? Wat heet hier Tiet ? Du weeft goot , wi liggt knapp veeruntwintig Stunnen hier anne Pier , denn is dat Schipp ledig , denn loopt wi wedder ut .
Du mußt mit dien Jüll langsiets kamen .

Hugo : Noch disse Nacht ?

Emil : Nu up 'n Stutz ! - Hier hest ershmal foftig Mark .
Is dat denn nix ?

Hugo -- Foftig Mark ?! -- Dunner !

Henny : Kick , Hugo , denn kanst mi doch ok is inladen !

Sonndag - wat meenst ? Denn kunnen wi us 'n feinen Dag maken . Amenn wegfairen - wi beiden - Hm ?

Gläser Klingen

Hugo : Du meenst , Henny . -- ?

Henny : Ja . Nu överlegg nich langer . Maak gau to !

Hugo : -- Goot . Ik kaam mit mien Jüll .

Henny : Ik töv up di , Hugo !

Eiliges Laufen auf eiserner Schiffstreppe

9.

Henny : Emil ! -- Woso hest' Hugo nich seggt , he kann mit instiegen - in use Geschäft ? - Dat harrn wi afnakt .

Emil : Sachte ! Sachte ! Du bist di'n Fuerhex , Henny !

Henny : Du hest mi toseggt -

Emil : Wat findst du blot an den Hartgenjung ?

Henny : Ik mag em lieden .

Emil : So . - Lieden ?

Henny : He is - goot is he . Man - wat geiht dat an !

Emil : -- Un wat wüllt du - wenn ik fragen draff as dien Broder -
wat wüllt du mit so'n "goden Kerl" - häh ?

Henny : 'n heel anner Welt is sien -

Emil : Laat di wat utlachen , Henny !

In disse " heel anner Welt " kannst
du ja ganz kien Luft nich kriegen .

¶ Sla di den Hugo Hartjen ut'n Kopp .

Henny : Maak mi dat nich zwei , Emil .

To'n ersden Mal is mi dat irnst . Ik will em hebben .

Ik bün so jung nich mehr . -- Ik will em freen .

Emil : Freen ? - Du büsst nich klook .

Kumm , smöök ers mal'n Zigarett .

Us besunner sort von Zigarett . -- Na ?

Henny : Giv her !

Emil : Dat deit goot , wat ? - Ward allens lichter .

Henny : -- Harr Hugo dar nich ok een von smöken schullt ?
Spur

Emil : Bewahre ! Ne ! Denn weer he us doch ford up Sygur kamen .

Un denn - dat weet ik fast för gewiß - denn harr he nich
blot nich mitmaakt - in't Kaschoo harr he us bracht .

De Polizei harr he uphiße ! oder de swarte Gäng von den Toll!

Amenn weer denn de ganze " Firma " hops gahn . --

Lang maakt wi dat so oder so nich mehr . Ruukt al wat mulmig .
Man ditmai , dit eene Mal noch - un - amenn - de anner Reis -
Ditmal verlohnt sik dat - Henny !

De dree Kisten - bald bit baben hen vull --

Henny : Un dat sünd all Marihuana ?

Emil : Pst ! "ullt du woll still wesen !

Henny : - Ik wuli ja blot seggan , disse - Glimmstengels - sünd
ok wedder stelgen in'n Pries . Jümmers höger geiht
de Pries - siet de letzte Reis .

Emil : Denn mööt wi ja'n goden Reibach maken .

Henny : Man se sünd dar ok för dull achteran .

Emil : Oh wat ! Hett jümmers goot gahn . Geiht ok ditmal goot .

Henny : Wat schüllt woll nich . To - giv mi noch een von de -

Zigaretten .

Un du - segg mi to , Emil : Laat Hugo mit
instiegen .

Dumpfes Geräusch von einem Boot , das an die Schiffswand schlägt

Emil : Still ! - Dar weer doch wat ?

Dumpfes Geräusch

Emil : Ik bün so hiddelig vonnabend . - Unrauh sitt mi in de
Knoken .

Henny : Hugo is dat mit sien Jüll ! - Kiek hier - dör't Bulle! !

Emil : He kummt . Wahrhaftig - he kummt .

10.

Hugo : Stöhnt und ächzt im Traum

Hugo : Ne ! Ik will nich . Ik do dat nich .

Gah weg ! Weg , segg ih di ! Du Hund hinan !

Imke : -- He dröömt , just so as Jung.

Nu waak doch up , Hugo .

Wat quält di denn so ?

Hugo : Ne hett - he hett'n Gesicht as'n Geier . --

(aufwachend) Och - Mudder - du ?

Imke : ' keen hett'n Gesicht as'n Geier ? Hugo ?

Hugo : Och de - dat de ok Hennys Broder wesen mutt , disse Aaskerl von Emil Duken !

Imke : Wat dröönst du von den , Jung ? Dar geht di doch heel nix von an !

Hugo : -- Heff ik snackt in'n Droom , Mudder ?

Imke : Hest di mit een rumslan up Leben un Dood .

" Polizei ! " hest du schreet un " swarte Uüng an Bord ! "

Hugo : Verdammt ! - Mi is ganz beduselt in'n Kopp .

Imke : Hest woll'n duchtigen Brand harrt , Jung ?

Wo kummst darbi ? - steck dienen Kopp man unno de Rump un denn sett di hier so mi en'n Disch un drinnt'n rejoll Faß Koffee . Dena word di fors beter uomoot .

Hugo : -- Wenn dat so eenfach weer !

Imke : Wat is denn , Hugo ?

Hugo : Mudder , ik heff mi dor in wat fallaten -- . Verdammt !

-- Wor is Vadder ?

Imke : De is al mit den Fieff- Ühr- Tog hen na de Stadt .

Na den Fischercreeverhond .

Hugo : He is flich an Bord - . Ben Glück .

Imke : Woso , Hugo ? Is wat mit den Kutter ?

Hugo : -- Mudder , wann Henry na mi flagen deit - oder Emil Dukensegg , ik weet bi de Jüll . Weet ja , gunkin an't Nordenn von de Kaj -

Imke : Hugo - loop nich so weg . - Vomtelli mi , wat los is .

Hugo : Ne , is beter , du weent von nix , mudder .

Schall doch ok woli allens goot uitlopen .

Wenn Vadder kommt - he kummt doch woll nich vör middag ?

Imke : Klock Veer - Vonnmiddag - ehr reken ik nich .

Hastiges Geräusch auf einer alten knarrenden (Aussen) Treppe .

Imke : Daar klabastert een de Prepp dal -

Kurzes Klopfen , Quietschen der alten Tür .

Imke : Ja ?

Hugo : Emil Dukon ? Du ?

11.

Emil : Fix , Hugo ! De Saken mööt von Bord !

Imke : Von Bord ? Wat för Saken ?

Emil : Moin , Tant Hartjen .

Imke : Hugo ?

Hugo : Frag nich , Mudder .

Imke : Ji hefft smuggelt . Hefft ji dat ?

Emil : Kanst woll hellsehn , wat ? Hugo , wat hest du doch
förf'n Baas von Mudder .

Ji hefft smuggelt ! , seggt se us batz
up den Kopp to. Just as fröher as Jung's , wenn wi Appels
klaut harin . -- Ja , en beten Smuggelee , Tant Hartjen .
wo keem en anners dör de Tiet ?

Imke : Un ji hefft dat vorsteken an Bord von usen Vadder sienen
Kutter ? - Hugo ! Ik heff wat fragt !

Emil : Doch blot förf'n paar Stunnen , Tant Hartjen .

Un Hugo hett en goot Stück Geld verdeent .

Imke : Un Vadder ? - Wo stellt ji jo dat vör ?

Emil : Bit darhen sünd wi längst verduft ! Gau , Hugo !

Tjüs , Tant Hartjen !

Imke : Hugo !!

Kurzes Türquietschen , Rennen auf der knarrenden Holztreppe

12.

Emil : (außer Atem) Liggt de Kutter wiet buten ?

Laat us tomaken . - Ne , nich lopen . Draff ja nüms merken .

De Tollmopsen hier , de hefft , schient's en besunner Nees

Use Schipp hefft se dörsöcht von unnen bit baben .

Dischbeen tweisaagt , of de anenn von binnen holl weern .

Dör all de Linken sünd se kropen . Man funnen lieft se nix .

Wo schulln se ok woll wat finnen ! Haha !

Hugo : wat is denn los ?

Emil : Wat weet ik ! - Henny hett'n Anroop kregen . Enerwegens mutt dar wat fuul wesen . Use Mackers ut de Stadt sünd fors losföhrt . - In'n Halfstunnstiets kann dat Auto hier wesen . Henny bemööt se an de Kaj . Se weet doch , wor joc Fischer liggt , wat ?

Hugo : ' Henny weer ja mit verlegen Nacht . - Man nu segg - um wat geiht dat ?

Emil : Dat kann us Kopp un Kragen kosten .

Hugo : Denn schmiet den Schiet doch über Bord !

Emil : Büst du dull ? Über Bord ?

' keen smitt'n Vermögen über Bord !

Hugo : Dree lüttje Kisten , dat kann ja kien groot Vermögen sien !

Emil : --- Nich ? --- Un wenn dor --- Gift in weer ?

Hugo : -- wat seggst du dar ? Gift ? -- Rauschgift ?

Emil : Marihuana - Zigaretten , ja .- dat du't man weest !

Dat sünd kien lüttjen Fische nich , de Emil Duken fangen deit . - Kannst nu driest allens gewahr warnn .

Gift is in de Kisten . Bit baben hen sünd se vull Rauschgift .

Hugo : --- Un du seest von Tee . Tee un Zigaretten .

Emil : Du Dööskopp ! Wo schull dar denn veel Geld bi rutkamen !

Hugo : Un ji - du un Henny ?

Emil : All de Jahren is dat goot gahn . Verdammtet Pesch ditmal .

Hugo : Ik verstah jümmers noch nich --

Emil : Hest al mal wat hört von dat grote Nett , dat spannt sik über de hele Welt : Von Hongkong na Singapore ! Colombo !

Port Said ! Tanger ! Bordeaux ! - Hamburg ! Ja , un ok up de unner Kant von de Welt : Sacramento ! Tampico !

Veracruz ! - Overall , wor Minschen leevt , dar bruikt se ok Gift . - To'n Vergeten ! Dit ehemlige Leben to vergeten !

Versteiht du nich - Hm ? D i - di ducht dat Leben woll wunnerbar , wat ?

Hugo : Dat grote Nett ! Un dar in büst du de verdammigte Knutten !
Un Henny?!! ?

Emil : Henry ? - De is goot te bruiken .

Hugo : - Un ik -- ?

Emil : 'enn de Fall toklappt - du sittst dar mit in .

Hugo : In de Fall ?

-- Un Vadder ? - Wat is mit mienen Vadder !

13.

Schritte . Bürolärm

Angestellter Bruns (im Fischercoiverband)

Ja , Herr Hartjen , das tut uns außerordentlich leid .
Vorgemerkt ist Ihr Fall . Wir wissen ja - über der Sach
verständige hat gerade Urlaub . - Warten Sie mal --
in drei Wochen --

Hartjen : Dree weeken ? Dree weeken heff ik nich fiet !

Ji gloovt , Ji kunnen mi hier afschuwen !

Ik luer un luer up mien billig Geld .

Siet twee Jahren vertrööst ji mi .

Herr ! Ik will se wat seggen - dat geiht um mien Existenz !

Um mien Leben geiht dat . Un um dat von mien Fro un
von mien Söhn !

Bruns : Ist uns ja λ alles bekannt , Herr Hartjen .

Die Notlage der Fischer hat umfassende Maßnahmen erforderlich gemacht . Wir sind dabei --

Hartjen : Darbi ? - Mit Direktor Ibbeken will ik snacken !

He kennt mi goot . De weet Bescheid .

Bruns : Herrn Direktor Ibbeken möchten Sie persönlich sprechen ?

Hartjen : Ja , dat will ik .

Bruns : Darf ich Sie bitten , dieses Formular auszufüllen ?

Ich werde Sie vormerken auf dem Terminkalender .

Bruns : — Vielleicht nächste Woche Donnerstag ?

Hartjen : Nix dar - Donnerdag ! Nu - up 'n Stutz .

He is dar . Ik heff em sehn .

Bruns : Aber ich bitte Sie , Herr Hartjen ! Herr Direktor hat
eine Konferenz . Die Sitzung hat bereits begonnen .

Es geht ja gerade um billige Darlehen für bedürftige Fischer

Hartjen : Dat paßt sik goot .

Just darum bün ik hier . Laat Se mi in

Dar kann ik mien Woort to seggen .

Dierkтор Ibbeken : -- Was ist denn los ? -- Die ganze Versammlung
wird ja gestört . - Hartjen ! Mann ! Wat makst för'n
Spektakel ?

Hartjen : Dar schall en woll Schandal maken , Herr Direktor , wenn
en dat Meß an'n Hals sitt .

Direktor Ibbeken : So leeg süht dat ut ? —

Herr Bruns , sagen Sie Bescheid - eine
halbe Stunde Pause für die Versammlung .

Ich muß erst diese Angelegenheit klären -

Bruns : Jawohl , Herr Direktor .

Ibbeken : So , Hartjen - nu kam hier man rin .

Gah sitten un vertell .

Schritte

Hartjen : — Ja , un so is dat , Herr Direktor . Dat Nettwark is zwei
Dat ritt mi unner de hinnen . Un mit den Fang waerd dat leeg
ger von Jahr to Jahr up usen Strom . Se weet ja - dat
Öl von de Scheep . Dat Afwater von de Fabriken . Se kre=piert ,
de Fisch ! - Us Fischeree , de starvt , wenn
Se us nich helpt .

Ibbeken : Ik weet , Hartjen - verdomat stuur heft ji dat .

Hartjen : Un kien Jungkerl blivt bi de Fischeree .

Nich mal mien eegen Söhn .

He is fiefuntwintig . An steckt 'n Deern in'n Kopp .

Man Freeen ? Is ja gar nich an to denken !

He loppt mi weg . He mutt sien doch sien Leben uppoen .

Man wo ?

Ibbeken : -- Goot , dat du kamen büsst , Hartjen .

Ik sett dat dör in de Versammeln . Wi helpt .

Nest mien woort .

Hartjen : Ja ?

Ibbeken : De Last von de hoogen Winnen schaast nich mehr sleppen .

Kriegst billig Geld . 'n ok för mee Nettwerk

un en dügten Motor . Denn könt ji weiter rutfahren . -

- Wo lang töövet al up dien' Toslag ?

Hartjen : Twee Jahr , Herr Direktor .

Ibbeken : Schaast em noch vondagen hebben .

Hartjen : -- Nee Nettwerk ! Un'n dügten Motor !

Denn kunnen wi utlopen to'n Heringefang !

En sülvern Tracht Hering an Deck !

Ibbeken : Kanist di up mi verlaten .

Hartjen : Denk ok , Herr Direktor .

Ibbeken : Tjüs ok , Hartjen , un Kopp hoch !

Kurzes und weiches Tür - Öffnen und Schließen

14.

Hartjen : --- Ja , Inke , mien Deern , so weer dat .

Ik kumt gar nich afluern !

Sodrah schust du dat to weten kriegen ,

Ik höög mi , dat ik den Tein- Uhr - Tot noch to faten
kreeg .

Inke : Martin ! Wo mi dat freut !

Waaaaaaaawwww maaaaaaaw

Hartjen : Ja , Imke , un du weeßt ja , up Ibbeken , dar is Verlaat !
Sien Vadder weer ja ok noch Fischer.
He kennt use Leben. Un darvon - en Baas von
Kerl is he . De sett dat dör bi de Regierung,
bi de Kreditanstalten . Un wo dat wesen mutt ,
dar haut he mit de Fuust up'n Disch .
Wenn dat en kann , denn macht he use Fischkutter
wedder flott . - Nich blot mien alleen !
moist nich gloven ! Just nu - Martin !

Imke : Kann dat meist nich se
Jimmers so : wenn de Not an'n grötsten is -

Hartjen : Is doch jummers so . ik heff al 'n Stee annahmen as Reinmakefro .

Hartjen : Is doch jaan Reinmakefro
Imke : Un ik - ik heff al 'n Stee annahmen as
mialwoeken un Saterdags . Un Dreier wili

Imke : Un ik - ik hol
Bi Kassebohm . Middeweeken un Saterdays . Un Dreier wulln
mi ok gern haben .

Hartjen : Stee annahmen ! Dat is so echt mien Imke : Topacken !
Want dat wedder upsegen , gottloff !

Man nu kannst dat wedder upseggen , gottloff !

Hest hier ja alle Hannen vull to don mit Huus un Garn
un mit de Fischrökeree ! Nu fangt wi wedder Fisch, Imke!

Imke : Willt hopen , Martin !

Hartjen : Nu krieg man wedder en fast Tovertroen , Imke .

Wat Hugo woll seggt ? - ' nem is he denn ?

Imke : Schall woll sodrah wedder inkamen , He -

Hartjen : De ward di ja Ogen maken !

He hett ja recht , de Jung ! Dat möer Nettwark -
In'n Hogen Bogen smiet wi dat över Bord ! De Prüntjeree
hett en Enn . - Inke ! Nu freu di doch !

Imke : Wenn dat allens so utkeem ! - Mi is blot bang , dar kummt noch wat twüschen .

Hartjen : Wat kumst di denn an , Deern ? Anners büst du dat doch ,
de jümmers den Kopp baben hollt .

Schast sehn , wi kriegt dat noch goot up use olen Page .

Imke : Verdeent herraat du dat .

Hartjen : An'n mehrsten freut mi dat um Hugo .

Wor ~~hijf~~ blifft he denn , de Jung ?

Imke : Nu heff doch man Gedüer , Martin . - Tööv ! Ik kaak di'n Taß Kaffee . Oder schall ik nich gau en Buddel Sluck

haalen ? Dar kann sachs en up stahn .

Hartjen : Ne , laat , Imke . Ik will man eben an Bord nakiicken .

Imke : Ne , Martin , tööv hier ! Hugo schall säker dodrah hier wesen .

Hartjen : Ne , weßt du , Imke , mi jöökt dat in de Hannen !

Mal sehn , wat wi allens över Bord smiet !

Imke : Nu blieb doch hier , bit Hugo kommt !

Un dat Eten heff ik ok al to Füür .

Hartjen : Ik kaam fors wedder , wenn ik Hugo nich drapen do .

Imke : Mi brennt dat up de Tung .

Bit glicks !

Knarren der Tür .

Imke : He is nich to hollen .

Ik mutt em na .

Anniers paaseert dar noch'n

Unglück .

15.

Schritte auf einem Steg zum Schiff , Gluckern von "asser an der

Bordwand .

Hartjen : Süh . Hugo ! Heff ik mi doch dacht ! Du büst an Bord !

Ik kaam mit gode Naricht .

Hugo : Vadder - du ?

Emil : Verdammt !

Hartjen : Na ? ' keen hefft wi denn dor ? Is dat nich Emil Duken ?

Hugo ? Wat is los ?

Hugo : Ja -- wi --

Hartjen : Wat söchst du hier bi mi an Bord , Duken ?

Emil : Ik ? Och - Hugo un ik - lüttjet Geschäft macht wi tohoop.
 Hartjen : Geschäft ? Wat för Gewchäfte sünd dat ? -
 Un wat sünd dat hier för Kisten ?

Emil : De Kisten sünd mien !
 Hand darvon af !

Hartjen : Halt ! Duken ! Mak de Kisten up ! Anners smiet ik se
 över Bord !

Emil : Dat riskeer mal.
 Emil : Dat hest dar in , Duken .

Hartjen : Smuggelgoot hest dar in , Duken .
 Hartjen : Dat segg ik di up'n Kopp to.

Emil : Drapen ! Un wat för Goot ! Man dat rädst du nich !
 Emil : Drapen ! Un wat för Goot ! Man dat rädst du nich !
 Zigaretten sünd dar in !

Hartjen : Zigaretten ? — Doch nich von de verdammtgen Giftstengels
 Hartjen : Zigaretten ? — Doch nich von de verdammtgen Giftstengels

Emil : Marihuana - ! Rauschgiftzigaretten !

Emil : Marihuana - ! Rauschgiftzigaretten !
 Ja , Hartjen ! Sparr dien Muul man up !

Hartjen : Verbreker !

Emil : Du hest dat nödig ! Dien eegen Söhn hett sien Hand mit
 in't Spill . He hett de Zigaretten an Bord bracht .

Hartjen : Hugo ! Dat is ja woll nich wahr .

Hugo : Duken - de Hund ! He hett mi nich seggt , wat in de Kisten
 in weer .

Emil : Haha ! Man de foftig Mark , de hest du nahmen !

Un wüllst gar to gern instiegen in dat Geschäft !

Oder nich ? - Hest de Fischeree doch satt bit hier !

Dat Knojen ! Dat Quälen !

Geld verdeenen ! Up enen Slag rick warrn -

dar weerst up ut .

Un wenn ik Henny nageven harr -

Hugo : Swieg von Henny !

De hett dat nich wußt !

Emil : Dat ik nich lach !

Nich wußt ? De ? Wat meenst , wat se
in'n " Willen Haifisch " makt hett ?
Beer utschenkt , wat ?

Sluck un Beer is to bruken , Henny !

Hartjen : ~~xx~~ Genoog ! Ik holl em fast .

Hugo , loop du na de Polizei !

Emil : Man driest !

Dat kummt jo düür to stalin .

In ~~xx~~ Kaschott kaamt ji to sitten , ji sylvst !

De hochnoble Fischer Hartjen mitsamst sien Söhn !

Ik ? Ik doch nich ! Um de Kisten ?

Ik weet von kien' Kisten !

Wo kaamt de an Bord von joen Kutter ?

Dat weet ik doch nich !

Un mien Papiern stünd in Ordnung . Kok an Bord .

Ohn mi geiht dat nich , seggt de Käpten .

Un mien Schipp - in'n half Stunns Tiet loppt dat ut na
Ostasien .

Hugo : Dat hest du di so dacht , Duken !

Ik smiet di över Bord mitsamst dien
dree Kisten !

Emil : Du verneichte Kerl ! Laat mi los ! Los - segg ik !

Hartjen : Wahr di ! Hugo ! He hett'n Pistol .

16.

Schnelles Geräusch von einem Auto. Hartes Bremsen

Henny : Gau ! Emil ! De Kisten !

Stieg in !

Steck doch de Pistol weg --

Ach ? So ? - Dat harr ik nich dacht , Hugo Hartjen -
dat'n di nich vertroen kann !

Hugo : Mi nich vertroen ! - Dat seggst du - just du , Henny !
 Emil : Snack nich , Henny !
 Losföhren !

Henny : Un de Kisten !
 Hartjen : Röög de nich an !

Hugo : Laat de stahn !
Zuklappen einer Autotür . Aufheulen eines Automotors

17.

Hartjen : Weg ! As'n Spöök !
 Gau , Hugo ! ~~DOKXXXXXIXXXXXXXDOKXXXXX~~
 Loop un telefoneer na de Polizei !
 Se mööt se faut kriegen .

Hugo : Ik schall sülvst -- ?

Hartjen : Dat helpt nu all nix ! Stah in för dat , wat du don hest .

Hugo : Ja , Vadder .

Eilige Schritte

18.

Imke : Martin ! Wor loppt Hugo hen ?

Hartjen : Wat wullt du hier denn an Bord , Imke ?

Imke : Ik - ik harr kien Rauh ~~y~~ in'n Huus .

Hartjen : Du hest dat wußt ?

Imke : Ik heff dat wußt , ja .

Hartjen : Un hest dat tolaten ?

Imke !

Ik seh vo , dat wi wedder 'n Haltfast kriegt in use Leben
 - un ji - riet mi de Grund unner de Fööt weg !

Imke : Martin ! Wat snackst du denn ! So swar kannst du dat doch
 nich nehmen ! Liitt beten Smuggelee !

Hartjen : Mütt beten ?

Dree Kisten mit Rauschgift !

Imke : Du wüllt mi bang machen , Martin !

Hartjen : Frag Hugo , wenn he wedder torügg is ..

Imke : Mein Got , dat heff ik nich wüsst !

Un Hugo -- ?

Hartjen : Ne , Hugo ok nich . To'n Glück . Liekers --

Imke : Dar gunnen kumat he .

19.

Hugo : Ja , Vadder , se herfft mien Meldung to Protokoll nahmen .

De Polizei haalt de Kisten fors af .

Imke : Un du ?

Hugo : Ik krieg mien Straf .

Hartjen : Un de Dukens ?

Hugo : De kaamt nich wiet .

De Polizei heft Grotalarm geven . De Toll - dar witscht kien Muus dör .

Se sünd'n grote Bande up Spur kamen .

Egil Duken - he is woll blot een von de lüttjen Halunken .

Hartjen : Un du ? - du weerst bald en Rad in dat grote Ø

Röödwark worrn . Se harrn de bald mitfungen in dat möre Nett .

+++++

++++

++